Noch ist es nicht so weit: reife Äpfel am Baum.
Foto: Adobe Stock/focus finder

Weniger ist mehr

Beim Apfelbaum fördert Ausdünnen der Früchte den Knospenansatz

Die Apfelbäume überall im Land Brandenburg hängen jetzt in der Übergangszeit vom Frühling zum Sommer meist voll mit kleinen Fruchtansätzen. Die Voraussetzungen in diesem Jahr waren günstig. Zur Blütezeit im April ist kein Spätfrost mehr übers Land gezogen, auch Bestäuber-Insekten gab es meist reichlich.

Man könnte meinen, ein üppiger Fruchtansatz wäre für Obstgärtner ein Grund zur Freude. Das ist er aber nur bedingt. Würden so viele Äpfel zur Reife kommen, dann blieben die einzelnen Früchte klein und wenig aromatisch. Auch die Anfälligkeit für Pilzkrankheiten und Fruchtfäule kann steigen. Zudem könnte die Last so schwer werden, dass Äste brechen. Darum helfen sich die Bäume in der Regel auch selbst und werfen den Überschuss beizeiten ab, meist im Juni, bevor im Sommer die Äpfel zu voller Größe heranreifen. Vom Junifruchtfall ist die Rede.

Allerdings kann es sich lohnen, dabei nachzuhelfen. Nicht immer nämlich passiert das Abwerfen zuverlässig und in einem ausreichenden Maße. Zudem bereitet sich der Apfelbaum schon im Frühsommer auf das nächste Jahr vor und legt die Knospen für die kommende Blüte an. Muss er zu viel Energie in die aktuellen Früchte stecken, bleibt dafür keine Reserve mehr. Dann kommt es zu einem Phänomen, dass Alternanz genannt wird. Damit ist gemeint, dass Obstbäume in einem Jahr kräftig tragen, dafür im Folgejahr kaum oder keine Blüten ausbilden. Die Ernte fällt dann aus. Gerade bei älteren, wenig gepflegten Obstbäumen ist ein solcher Zwei-Jahres-Rhythmus typisch.

Zu den wichtigsten Maßnahmen gegen die Alternanz gehört deshalb, neben der Düngung und dem regelmäßigen Rückschnitt, in der Regel im Winter, das Ausdünnen der Früchte im Frühsommer. Im Erwerbsanbau wird das regelmäßig praktiziert, und es lohnt sich auch im Haus- oder Kleingarten.

Wie aber entscheide ich, welche der kleinen Äpfel überschüssig sind? Ein erster Schritt ist es, schon zeitig mit der Begutachtung zu beginnen, je nach Apfelsorte bereits Anfang bis Mitte Juni. Fallen einzelne Fruchtansätze bereits bei leichter Berührung vom Baum? Dann reicht es, mit den Händen an den Zweigen entlangzustreifen, um den Baum zu entlasten.

Reicht das nicht, werden die Minifrüchte mit der Hand oder per Gartenschere abgeknipst. Entwickeln sich, wie es oft passiert, aus einem Blütenbüschel fünf oder sechs Fruchtansätze, bleibt nur einer stehen. Zuerst werden krank oder deformiert aussehende Äpfel entfernt. Stehen bleibt am Ende der zentralste Fruchtansatz. So gehen wir Ast für Ast vor. Faustregel: Etwa eine Handbreit Platz sollte zwischen den Früchten sein.

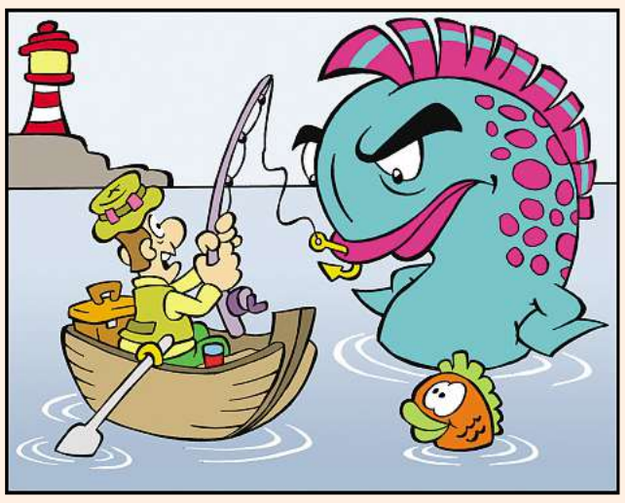
Junge Bäume müssen besonders konsequent entlastet werden. Sie brauchen ihre Energie für das Stammwachstum und die Ausbildung der Krone. Deshalb gilt, dass im ersten Jahr nach der Pflanzung höchsten drei Äpfel heranwachsen dürfen, im zweiten Jahr zehn, dann sukzessive mehr. Frühestens ab dem fünften Jahr darf der Baum voll belastet werden. *net*

Anzeige

RÄTSELSPASS IM WOCHENSPIEGEL
PRÄSENTIERT IHNEN IN DIESER WOCHE

FEHLERSUCHBILD

Unserem Zeichner sind im unteren Bild 8 Fehler unterlaufen. Wo sind diese zu finden?



LÖSUNGEN

8	4	2	7	9	3	6	5	1
7	6	9	5	2	1	8	4	3
5	3	1	8	6	4	2	7	9
2	8	4	1	3	7	5	9	6
9	5	6	4	8	2	1	3	7
1	7	3	6	5	9	4	2	8
4	1	5	3	7	8	9	6	2
3	2	8	9	4	6	7	1	5
6	9	7	2	1	5	3	8	4

4	9	7	8	2	3	1	6	5
1	5	8	7	9	6	4	3	2
3	6	2	5	1	4	8	7	9
6	4	3	9	5	7	2	8	1
2	7	5	1	4	8	6	9	3
9	8	1	3	6	2	7	5	4
7	2	4	6	3	5	9	1	8
8	3	9	4	7	1	5	2	6
5	1	6	2	8	9	3	4	7

HÖCHSTE ZEIT FÜR IHRE WERBUNG...

...DENN HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN!
Wenden Sie sich an uns, wir sind für Sie da.
Karl-Marx-Straße 64, 16816 Neuruppin
Tel. 03391/45 75 34
info.opr@wochenspiegel-brb.de
WOCHENSPIEGEL
Ihr Anzeigenblatt im Land Brandenburg

SUDOKU

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass in jeder Zeile, in jeder Spalte und in jedem 3-x-3-Kästchenquadrat alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten sind.

	1				9		4	7
	3	9	4	7				
7						9	1	8
9	8			6		7		
		5		4		6		
		3		5			8	1
3	6	2						9
				9	6	4	3	
4	9		8				6	

	9		2	1				4
			9					
		5		7		9	6	2
		3					2	
9	5	6				1	3	7
	8					5		
5	3	1		6		2		
					1			
8				9	3		5	

alte Münze		ein Sandstein	engl. Artikel	Tintenfischart			deutsche Vorsilbe		Speise in Gelee	fossiler Brennstoff		nicht weich		40. Präsident der USA † 2004	sprachlich unterstreichen	
Peddigrohr	▶						planmäßiges Vorgehen	▶								
ausgeruht	▶						zurückhaltend, schüchtern		heftiger Sturm	▶					geschickt, smart	
▶				mit Freude		Ausblick	▶					zaubern		altjapanisches Brettspiel	▶	
kleines Dachfenster			11. dt. Bundespräsident (Joachim)	▶					aufgeweckt		Lande-, Ruheplatz	▶				
Fruchtäther	▶					streichfähige Masse aus Fett		steigern, verbessern	▶					heimliches Gericht		
▶			abweichende Strecke		Heilpflanze	▶					austral. Wurfwaffe		begeisterter Anhänger (engl.)	▶		
italienisch: drei	Ruhrgroßstädter	Erweiterung eines Hauses	▶					ein Apostel		Vibration der Erde	▶					Abk. für ein Raummaß
Fluss durch Dresden	▶				Skandal		Doppelsalz, Beizmittel	▶					ostdt. Sendeanstalt (Abk.)	▶		
Bereich in der Wohnung		Teil des Wortes		flaches Land	▶					Kehrgerät		nicht mager	▶			
▶		▼					Fallen des Meeresspiegels		deutsche Vorsilbe	▼						
▶				ital. Klosterbruder (Kw.)		Gebäudevorbau mit Fenstern	▶									
uncouragiert			Malereibedarf	▶					vertraute Anrede							
1. dt. Reichspräsident † 1925	▶					schwimmen	▶									
Rehabilitationsklinik (Kurzwort)	▶				literarische Darbietung	▶										

W-561

Auflösung des Rätsels

R	E	H	A	■	L	E	S	U	N	G	■	■	■	■	■
E	B	E	R	T	■	B	A	D	E	N	■	■	■	■	■
N	L	■	F	A	R	B	E	■	S	A	■	■	■	■	■
F	E	I	G	■	L	■	E	R	K	E	R	■	■	■	■
E	S	S	E	G	C	K	E	■	D	■	B	E	■	■	■
S	■	W	■	E	B	E	N	E	■	M	■	F	E	T	T
E	L	B	E	■	L	■	A	L	A	U	N	■	M	D	R
■	A	N	B	A	U	■	L	■	B	E	B	E	N	■	■
T	R	E	■	R	■	S	E	S	E	L	■	X	■	F	A	N
E	S	T	E	R	■	H	■	H	E	B	E	N	■	W	E
Z	O	■	G	A	U	C	K	■	O	■	H	A	F	E	N
L	U	K	E	■	M	■	S	I	C	H	T	■	G	■	G	O
E	R	H	O	L	T	■	P	■	O	R	K	A	N	■	T
R	A	T	T	A	N	■	S	T	R	A	T	E	G	I	E
■	■	■	■	■	K	E	■	■	■	■	A	■	■	■	B
■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	■	H	■	R	■	■

IHR HOROSKOP VOM 06.06. BIS 12.06.2026

Widder (21.3. - 20.4.)
Lassen Sie sich diese Woche nicht auf einen Kuhhandel ein, denn im-merhin gilt nach wie vor die einmal getroffene Vereinbarung. Ihr zufolge steht Ihnen etwas zu; verzichten wäre ganz verkehrt.

Stier (21.4. - 20.5.)
Was kümmert es Sie, was die anderen tun oder unterlassen, so lange Sie glauben, dass Sie den richtigen Weg beschreiten? Gegen den Strom zu schwimmen: Sie sollten es sich trauen!

Zwillinge (21.5. - 21.6.)
Ihren Mitmenschen würde das Leben wesentlich erleichtert, wenn Sie ihnen gegenüber die gleiche Nachsicht üben würden, wie Sie es für sich erwarten. Kann so schwer nicht sein!

Krebs (22.6. - 22.7.)
Sie können jetzt zwischen zwei Angeboten wählen. Das, was sich besser anhört, besitzt aber auch das höhere Risiko. Die Frage lautet daher, ob Sie wirklich bereit sind, dieses einzugehen.

Löwe (23.7. - 23.8.)
Eine Pause haben Sie sich redlich verdient. Spannen Sie einmal aus; sammeln Sie ganz neue Kräfte. Dann dürften Sie kaum Schwierigkeiten haben, die kommenden Arbeiten zu schaffen.

Jungfrau (24.8. - 23.9.)
Auf die Dauer gesehen dürfte es wohl kaum gutgehen, wenn Sie Ihre eigenen Interessen so sehr vernachlässigen. Sie sind jetzt hauptsächlich für die anderen da. Fiel Ihnen das schon auf?

Waage (24.9. - 23.10.)
Alles läuft Ihren Wünschen entsprechend, und Sie dürfen deshalb durchaus von Fortune sprechen. Vielleicht ist sogar ein nicht einkalkulierter Gewinn möglich. Verdient hätten Sie es.

Skorpion (24.10. - 22.11.)
Momentan besitzt Ihr Wort sehr große Aussagekraft, und manch einer verlässt sich blind auf das, was Sie sagen. Diesen Umstand sollten Sie nutzen: Bringen Sie das vor, was Sie aufregt.

Schütze (23.11. - 21.12.)
Auf die berechtigte Kritik eines Ihnen nahe stehenden Menschen dürfen Sie nicht heftig reagieren, denn der Betreffende meint es wirklich nur gut mit Ihnen und will vor Nachteil schützen.

Steinbock (22.12. - 20.1.)
Achten Sie nicht auf das, was man Sie glauben machen will, sondern bilden Sie sich Ihr eigenes Urteil zu einer Angelegenheit. Manches dürften Sie dann in einem anderen Licht sehen.

Wassermann (21.1. - 19.2.)
Die hohe Kunst der Diplomatie ist diese Woche offensichtlich nicht gerade Ihr Ding! Eins ist doch klar: Je umgänglicher Sie sich präsentieren, desto eher geht man auch auf Sie ein.

Fische (20.2. - 20.3.)
Nutzen Sie die ruhige Woche, die hier und jetzt auf Sie zukommt, um vielleicht neue Kraft zu schöpfen. Denn schon bald könnte es turbulenter zugehen, als Ihnen eventuell lieb ist!